

| | | |
|---|-----------|-------------------|
| Fragestunde - Nr. StVV - FS 18/2025 (§ 39 GOSTVV) | | |
| für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 20.03.2025 | | |
| Beratung in öffentlicher Sitzung: | ja | Anzahl Anlagen: 0 |

Unterrichtsausfall an Schulen (CDU-Fraktion) - Tischvorlage

In einem Artikel der NZ vom 04.03.2025 wurde berichtet, dass die Schulen zusätzlich zu 120 unbesetzten Lehrerstellen 70 langzeiterkrankte Lehrkräfte kompensieren müssen. Hinzu kommen derzeit durch die jährliche Erkältungs- und Grippewelle noch einmal eine relativ hohe Zahl ausfallender Lehrkräfte, nichtunterrichtenden pädagogischen Personals und Betreuungspersonals hinzu.

Wir fragen den Magistrat:

1. Welche kurzfristigen Maßnahmen wurden ergriffen, um den akuten Unterrichtsausfall an den Schulen abzumildern?
 - a) Werden dabei rechtlich mögliche, befristete Abordnungen von Lehrkräften an andere Schulstandorte in Anwendung gebracht?
2. Wie gewährleistet das Schulamt bei diesen akut hohen Ausfallzahlen die verlässliche Grundschule (bis 13:00 Uhr) an allen Grundschulstandorten?

Thorsten Raschen
Irene von Twistern
und CDU-Fraktion